

Erweiterung der Kläranlage Fürstenwalde Wasserrechtliches Zulassungsverfahren

Veranlassung

Stand der Abwasserentsorgung

Einwohnerwerte	Herkunft
51.000 E	natürliche Einwohner im Verbandsgebiet, davon 41.500 (ca. 80 %) kanalgebunden und ca. 8.500 (ca. 20 %) über mobile Fäkalentsorgung
- 1.000 E	an eigene Kläranlage Heinersdorf angeschlossen
ca. 5.000 EW	Industrie- und Gewerbeanteil (Mittelwert)
ca. 5.000 EW	Kleingewerbe
60.000 EW	Anschlusswert an die KA-Fürstenwalde

E = 1 Einwohner; EW = 1 Einwohnerwert

Seit dem Jahr 2000 bemüht sich der ZVWA Fürstenwalde, seine Kläranlage, die eine Zulassung für die Behandlung von Abwasser für 48.000 EW hat und die zunehmend ausgelastet ist, betriebsnotwendig auf 60.000 EW zu erweitern.

